

# R Röwekamp-Extrablatt

Der Dachs – die Energiealternative für Wohn- und Gewerbehäuser

## Dachs des Monats

**Michael Ulrich Krüger,  
Bielefeld**

Ein schönes Beispiel für die Symbiose klassizistischer Architektur und moderner Technik bietet das Mehrfamilienhaus von Michael Ulrich Krüger in Bielefeld. „Der Baumeister von Oetker hat das Gebäude entworfen und auch errichtet“, berichtet der heutige Hausherr. Seit mehr als 80 Jahren ist es in Familienbesitz. Seit Oktober 2010 liefert ein modernes Kleinkraftwerk Wärme und Strom für insgesamt sechs Mietparteien.

Stefan Röwekamp hat den gelernten Bankkaufmann und Hausbesitzer auf die Fährte des Dachs gesetzt. „Ich hab ihm gesagt, dass so ein Kraftwerk genau passen würde für die energetischen Anforderungen seines Hauses“, bestätigt der Heizungsbauer. Rasch schaltete sich Norbert Ferlemann vom SenerTec Center Hagen in das Projekt ein, dessen Ziel es zuvorderst war, „die zweite Miete trotz ständig steigender Energiepreise zumindest auf konstanten Niveau zu halten“, wie Michael Krüger formuliert.

Seine Mieter setzte der Eigentümer frühzeitig ins Bild. Die trugen das Projekt gerne mit. Neben einer Reduzie-



rung der Nebenkosten spielten auch die effiziente Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung eine maßgebende Rolle, wie auch daraus resultierende positive Effekte in der Umweltbilanz. „Wir haben ständig an der Isolierung der Gebäudehülle gearbeitet, Fenster ausgetauscht, den Keller zum Erdreich hin gedämmt. Aber das schöne Haus komplett hinter einer Dämmung zu verstecken – das wollte ich nicht. So ein Haus muss einfach atmen können“, sagt Krüger.

Parallel zum Dachs hat sich Krüger auch das Angebot eines Mitbewerbers

eingeholt. Das modulierende Gerät hat ihn indes nicht überzeugt: „Der Dachs ist deutlich robuster und werthaltiger“. Das Kraftwerk entlastet jetzt nicht nur die konventionelle Heizung, die an kalten Tagen als Spitzenlastkessel einspringt. Sie produziert vor allen Dingen jede Menge Strom. Den verkauft Krüger an seine Mieter – immer um einen Cent günstiger, als der öffentliche Versorger in Bielefeld. Den Überschuss verkauft er an den öffentlichen Netzbetreiber. Am Jahresende steht ein vierstelliger Überschuss in der Bilanz. „Das ist deutlich mehr, als wir vorab prognostiziert hatten“, gesteht der Kraftwerksbetreiber und Hausbesitzer.

Durch Einsparung beim Stromzukauf, den Erlösen aus Stromverkauf und der Rückerstattung der Stromsteuer soll sich die Investition, „die schon ein Schluck aus der Pulle war“, wie es Michael Krüger nennt, innerhalb von zehn Jahren amortisiert haben. Zu deren Absicherung hat er den „Alles o.k. Vertrag“ abgeschlossen. „Damit übernehmen wir als SenerTec Center alle Risiken beim Betrieb der Anlage, und Herr Krüger muss sich keine Sorgen um die Betriebssicherheit machen“, erklärt Norbert Ferlemann.



*Der „Dachs“ ist die umweltfreundliche und wirtschaftliche Energiealternative für Wohnhäuser und Gewerbeobjekte.*

*Die vielen von uns realisierten Anlagen sprechen für sich.*

*Lassen Sie sich begeistern für die neue Energiefreiheit und machen Sie Ihren Strom und Ihre Wärme einfach selbst.*

## Röwekamp

Sanitär. Heizung. Klempnerei  
Energiesysteme

Stefan Röwekamp  
Talbrückenstraße 83  
33611 Bielefeld

Telefon 0521 81248  
Fax 0521 872306

[www.firma-roewekamp.de](http://www.firma-roewekamp.de)  
[roewekamp-bi@t-online.de](mailto:roewekamp-bi@t-online.de)

